



Meggendorfer-Blätter

Die Bezugspreise für die Meggendorfer-Blätter und die inhaltlich gleiche Ausgabe „Der Sudkasten“ sind vom 1. Juli d. J. an:

**Für das Vierteljahrs-Abonnement M. 15.— ord., M. 9.75 netto-bar,
für die einzelne Nummer M. 1.25 ord., M. —.80 netto.**

Die Lieferung erfolgt also wie bisher mit einem Mindestrabatt von 35%; ich nehme dabei an, daß beim Verkauf die ortsüblichen Teuerungszuschläge hinzukommen.

Die Abonnement-Bezugspreise für das Ausland mit hoher Valuta, auf die ich 50% Rabatt gewähre, werden vom gleichen Zeitpunkt an wie folgt herabgesetzt:

Belgien und Luxemburg	Fr. 10.—	Japan	Yen 2.50
Dänemark	Kr. 5.—	Norwegen	Kr. 5.—
England u. seine Kolonien	Sch. 5.—	Schweden	Kr. 4.—
Frankreich	Fr. 10.—	Schweiz	Fr. 5.—
Holland	G. 2.50	Spanien	Pes. 2.50
Italien	L. 10.—	Vereinigte Staaten	Doll. 1.25

Die für diese Länder festgesetzten Verkaufspreise für die einzelne Nummer bleiben unverändert, damit der Einzelverkauf auch fernerhin lohnend ist, ebenso ändern sich die Nettopreise nicht. Die Bezugspreise für die hier nicht genannten Länder mit hoher Valuta bitte ich zu erfragen.

Nach Ländern ohne wesentlich höhere Valuta erfolgt die Lieferung zu den für Deutschland festgesetzten Preisen. Für Deutsch-Oesterreich lasse ich auch weiterhin durch die Firma Robert Mohr in Wien zum Tageskurse ausliefern.

Verlag der Meggendorfer-Blätter
Juni 1921 **München** J. F. Schreiber

Carl Heymanns Verlag / Berlin W. 8 / Mauerstr. 44.

Soeben erschien:

Entscheidungen des Preussischen Landeswasseramts

Im amtlichen Auftrage herausgegeben von den Mitgliedern des Landeswasseramts

Erster Band

Preis geheftet 34 M., gebunden 42 M.

Gegenstand der Spruchstätigkeit des Landeswasseramtes ist in erster Linie die Verleihung von Rechten an Gewässern, sowie deren Sicherung und Ausgleitung, ferner Schlichtung von Streitigkeiten über den Umbau usw., sowie die Erstattung von Gutachten. Nachdem das Landeswasseramt am 14. Mai 1914 zu seiner ersten Sitzung zusammengetreten ist, wird heute der erste Band der Entscheidungen seit diesem Tag bis Ende 1920 der Öffentlichkeit übergeben.

In den nächsten Tagen wird ausgegeben:

Lesebuch zu Recht und Rechtsgang

Ausgewählte Entscheidungen

Erster Band — Erste Hälfte

Allgemeiner Teil und Schuldrecht nebst Handels- und Wechselrecht.

Herausgegeben von Dr. P. Simon, Kammergerichtsrat a. D., nach dessen Tode von Dr. Otto Walbschüh

Preis geheftet 30 M., gebunden 34 M.

Nach dem Vorbild von den Rheinischen Entscheidungen werden in dem Lesebuch die grundlegenden in dem Hauptwerk angelegenen Entscheidungen zum Abdruck gebracht. Das Lesebuch ist daher eine fortlaufende Ergänzung zum Hauptwerk und wird allen Juristen, die nach Simon arbeiten, ein erwünschtes und gern gekauftes Hilfsmittel sein.

Eines der feinsten und preiswertesten Frauen- u. Mädchenbücher ist unser soeben im 8.—17. Tauf. erschienenenes Verlagswerk:

Wegblumen

Ⓢ Gedichte von Luise Rolf

Mit 18 feinen Künstlerzeichnungen von Meta Voigt=Claudius

Fein gebunden M. 8.50 ord., M. 5.95 netto, Freieremplare 11/10 unter Berechnung des Einbandes mit M. 2.00

Kartonierte 6.50 ord., M. 4.55 netto. Freieremplare 11/10, 20% Zuschlag darf erhoben werden!

Einmal: 2 Probe-Exemplare mit 40%

Wer das feine Büchlein sieht, kauft es sofort. Dichtung und Kunst sind darin wundervoll vereinigt. Wie unsere Absatzliste zeigt, verkauft es sich in jedem Sortiment, das Damenkundschaft hat, und sich die Mühe nimmt, dasselbe zu bestellen und auszuliegen. — Versäumen Sie nicht, Ihr Lager zu ergänzen, Sie werden dankbare Käufer finden.

Verlagsbehandlung der Anstalt
Bethel in Bethel bei Bielefeld